

## **Ehemaliger Geschäftsbereich Performance Products (PP) verkauft: SGL Group unterzeichnet Vereinbarung zum Verkauf des Geschäfts mit Kathoden, Hochofenauskleidungen und Kohlenstoffelektroden (CFL/CE) an Triton**

- Unternehmenswert in Höhe von 250 Millionen Euro vereinbart – voraussichtlicher Mittelzufluss von mehr als 230 Millionen Euro
- Closing im vierten Quartal 2017 erwartet
- Gespräche mit der zuständigen US Behörde zur Kartellfreigabe des Verkaufs des Geschäfts mit Graphitelektroden an Showa Denko auf der Zielgeraden – das Closing könnte sich auf den Anfang des vierten Quartals 2017 verschieben
- Mit diesen beiden Transaktionen wurde der ehemalige Geschäftsbereich Performance Products (PP) zu einem Unternehmenswert von insgesamt 600 Millionen Euro und rund 130 Millionen Euro über dem Buchwert vom 30. Juni 2016 verkauft

*Wiesbaden, 8. August 2017.* Die SGL Group hat heute eine Vereinbarung zum Verkauf ihres Geschäfts mit Kathoden, Hochofenauskleidungen und Kohlenstoffelektroden (CFL/CE) an von Triton beratene Fonds („Triton“) unterzeichnet. Unter Herausrechnung von liquiden Mitteln und Schulden haben sich beide Vertragsparteien auf einen Unternehmenswert (Enterprise Value) von 250 Millionen Euro geeinigt. Nach Abzug von üblichen schuldähnlichen Verpflichtungen, vor allem Rückstellungen für Pensionslasten, sowie anderen marktüblichen Anpassungen, ergibt sich für die SGL Group ein Mittelzufluss von mehr als 230 Millionen Euro. Der endgültige Verkaufserlös wird auf Basis der zum Zeitpunkt des Closings aufzustellenden Bilanz festgesetzt. Die Transaktion unterliegt den üblichen Vollzugsbedingungen, insbesondere der Zustimmung der Kartellbehörden. Das Closing wird für das vierte Quartal 2017 erwartet.

Die Triton Fonds investieren in mittelständische Unternehmen mit Sitz in Europa und unterstützen deren positive Entwicklung. Dabei konzentrieren sie sich auf Unternehmen in den Bereichen Industrie, Dienstleistungen und Konsumgüter/Gesundheitswesen. Momentan befinden sich 31 Unternehmen mit einem Umsatz von insgesamt rund 14,4 Milliarden Euro und rund 89.000 Mitarbeitern im Portfolio von Triton.

Mit dem Closing gehen rund 30 Mitarbeiter in Deutschland und rund 600 Mitarbeiter in Polen, die an zwei Produktionsstätten in Nowy Sacz und Raciborz beschäftigt sind, von der SGL Group auf den neuen Eigentümer über.

**SGL Group – The Carbon Company**  
**Corporate Communications**

Söhnleinstraße 8, 65201 Wiesbaden/Germany  
Telefon +49 611 6029-100, Telefax +49 611 6029-101  
E-Mail: [presse@sglgroup.com](mailto:presse@sglgroup.com) / [www.sglgroup.com](http://www.sglgroup.com)

Der Verkauf führt im laufenden Geschäftsjahr der SGL Group zu einem Buchgewinn von rund 130 Millionen Euro.

In Bezug auf das Closing im Verkauf des Graphitelektrodengeschäfts an Showa Denko finden finale Verhandlungen mit der zuständigen US Behörde zur Kartellfreigabe statt. Das Resultat dieser Diskussionen beeinflusst nicht den vereinbarten Unternehmenswert oder die erwarteten Verkaufserlöse. Dennoch können wir aus heutiger Sicht nicht ausschließen, dass sich das Closing auf den Anfang des vierten Quartals 2017 verschieben könnte.

Mit diesen beiden Transaktionen wurde der ehemalige Geschäftsbereich Performance Products (PP) zu einem Unternehmenswert von insgesamt 600 Millionen Euro und rund 130 Millionen Euro über dem Buchwert vom 30. Juni 2016 verkauft. Zu diesem Datum wurde das Geschäft als zur Veräußerung bestimmt klassifiziert.

Wie bereits ausgeführt, werden mit dem Erlös aus dem Verkauf des ehemaligen Geschäftsbereichs PP, zusammen mit dem Erlös aus der im Dezember 2016 durchgeführten Kapitalerhöhung, die Unternehmensanleihe über 250 Millionen Euro vorzeitig gekündigt und die Wandelanleihe über ursprünglich 240 Millionen Euro zur Fälligkeit im Januar 2018 zurückgezahlt. Damit werden die Zinsaufwendungen reduziert, die Nettoschulden deutlich gesenkt und die Bilanzrelationen des Unternehmens verbessert.

#### Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

**Mit 33 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschafteten rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 769,8 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.**

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter [www.sglgroup.com/presse](http://www.sglgroup.com/presse) sowie unter [www.sglgroup.com](http://www.sglgroup.com) zu finden.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht

zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektro Stahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Kontakt zur Unternehmenskommunikation:

Telefon +49 611 6029-100 / Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: [presse@sglgroup.com](mailto:presse@sglgroup.com) / [www.sglgroup.com](http://www.sglgroup.com)